



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-  
Museum & Fondation Corboud**

Herr Freitag

Telefon: (0221) 221-23657

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: uwe.freitag@stadt-koeln.de

Datum: 14.07.2011

**Niederschrift**

über die **10. Sitzung des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 10.05.2011, 16:22 Uhr bis 21:28 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

**Anwesend waren:**

**Vorsitzende**

Frau Dr. Eva Bürgermeister SPD

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Anke Brunn SPD

Herr Axel Kaske SPD in Vertretung für Frau Möller

Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes SPD

Herr Dr. Ralph Elster CDU

Herr Franz-Josef Knieps CDU

Herr Werner Marx CDU in Vertretung für Herrn Jung

Frau Katharina Welcker CDU

Frau Brigitta von Bülow GRÜNE

Herr Stefan Peil GRÜNE

Herr Peter Sörries GRÜNE

Herr Dr. Ulrich Wackerhagen FDP

Herr Michael Gabel proKöln

**Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen**

Frau Sengül Senol DIE LINKE

Herr Klaus Hoffmann Freie Wähler Köln

Herr Thor-Geir Zimmermann DEINE FREUNDE

**Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme**

Herr Dr. Winfried Gellner SPD

Herr Till Kniola	SPD
Frau Karin Reinhardt	CDU
Herr Dr. Ulrich Soénius	CDU
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	CDU
Frau Maria Spering	GRÜNE
Frau Friederieke van Duiven	GRÜNE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Maren Friedlaender	FDP
Frau Rita Krause	pro Köln
Frau Monika Ruiten	DIE LINKE
Herr Ludwig von Rautenstrauch	

### **Für die Denkmalpflege sachverständige Bürgerinnen und Bürger**

Herr Dr. Reinhard Heinemann  
Frau Prof. Dr. Barbara Schock-Werner

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Frau Ute Palm	Behindertenvertretung
Herr Marco Malavasi	LSVD OV Köln

### **Verwaltung**

Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander	Dezernat für Kunst und Kultur
Herr Dr. Andreas Blühm	Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

### **Schriftführer**

Herr Uwe Freitag	Dezernat für Kunst und Kultur
------------------	-------------------------------

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Monika Möller	SPD
Herr Helmut Jung	CDU

### **Für die Denkmalpflege sachverständige Bürgerinnen und Bürger**

Frau Dr. Heike Otto

### **Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung**

Herr Gert Klehn	Seniorenvertretung
-----------------	--------------------

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1      **Schwerpunktthemen****
- 2      **Schriftliche Anfragen****
- 3      **Schriftliche Anträge****
- 4      **Allgemeine Vorlagen****
- 4.1     Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und des Lageberichtes  
für das Wirtschaftsjahr 01.01.2009 - 31.12.2009 des Wallraf-Richartz-  
Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln  
1458/2011
- 4.2     Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der  
Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010  
1581/2011
- 4.3     Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der  
Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011  
1645/2011
- 5      **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen****
- 6      **Mitteilungen des Eigenbetriebs****
- 7      **Mündliche Anfragen****

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **8 Schriftliche Anfragen**

### **9 Schriftliche Anträge**

### **10 Allgemeine Vorlagen**

10.1 Benennung eines Wirtschaftsprüfers bzw. einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud  
1459/2011

### **11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **12 Mitteilungen des Eigenbetriebs**

### **13 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Schwerpunktthemen**

### **2 Schriftliche Anfragen**

### **3 Schriftliche Anträge**

### **4 Allgemeine Vorlagen**

#### **4.1 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 01.01.2009 - 31.12.2009 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln 1458/2011**

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 gemeinsam zu behandeln.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs.2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 11.04.2011 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2009 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2009 bis 31.12.2009 fest.
2. Der Überschuss des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009 in Höhe von EUR 317.961,05 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **4.2 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 1581/2011**

Herr Dr. Wackerhagen fragt, warum es bei einigen Museen eine enorme Steigerung der Energiekosten gegeben habe, diese jedoch in der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Wallraf-Richartz-Museums eher moderat ausfalle.

Museumsdirektor Dr. Blühm erklärt, dass dies nicht an der Betriebsform, sondern an der relativen Modernität des Gebäudes liege. Er weist allerdings darauf hin, dass die Klimaanlage inzwischen veraltet sei.

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000,- € in Anspruch zu nehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **4.3 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011 1645/2011**

Herr Sörries fragt, warum die im Erfolgsplan aufgeführten privatrechtlichen Leistungen in den Folgejahren 2012 ff. mit 990.000 EUR so gering angesetzt seien. Demnach werde man 600.000 EUR weniger erwirtschaften als im Jahr 2009.

Museumsdirektor Dr. Blühm bedauert dies nicht detailliert beantworten zu können und nimmt an, dass dies mit den Ausstellungen zu tun habe. Er schlägt vor, die Beantwortung zum Finanzausschuss nachzureichen.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister begrüßt den Vorschlag und hat keine Bedenken, die Beschlussvorlage unter dieser Voraussetzung in der heutigen Sitzung zu beschließen.

Frau Brunn verweist auf die Darstellung in der Vorlage bezüglich des Sonderausstellungsetats und möchte wissen, welche Auswirkungen dies künftig habe.

Museumsdirektor Dr. Blühm erläutert, dass es sich hierbei um eine Separierung des Ausstellungsetats und der erwirtschafteten Mittel auswärtiger Ausstellungen handele.

Herr Deutsch fragt, wie man die prognostizierten Verluste der Folgekosten bewältigen wolle.

Museumsdirektor Dr. Blühm weist darauf hin, dass die voraussichtlichen Verluste relativ genau dem gekürzten Betriebskostenzuschuss entsprechen. Es werde seitens der Kämmerei verlangt, dass das Museum dies selbst ausgleiche, obwohl man als Eigenbetrieb dazu nicht in der Lage sei. Schließlich sei man weitestgehend an die Kosten gebunden und es gebe kaum Möglichkeiten, diese zu reduzieren. Die Einnahmen erwirtschaftete man durch die einzelnen Projekte. Er macht deutlich, dass es Reserven aus den vergangenen erfolgreichen Jahren gebe, die allerdings nicht dazu dienen sollten den gekürzten Betriebszuschuss auszugleichen. Diese Rücklagen seien für Reparaturen und Unterhaltsleistungen am Gebäude vorgesehen.

Frau Brunn macht darauf aufmerksam, dass es ihres Erachtens Abschreibungen gebe, die nicht direkt beim Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud zu Buche

schlagen, sondern in einem anderen Etatteil der Stadt Köln, obwohl das Museum mit seinen Abschreibungen einen Vermögenszuwachs erwirtschaftete.

Herr Dr. Wackerhagen bemerkt, dass eigentlich jede städtische Institution Rücklagen für Reparaturen und Sanierungen bilden müsse. Demnach sei das Verfahren des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud nach seiner Auffassung zu unterstützen. Der Betriebsausschuss müsse sich nachhaltig dafür aussprechen, dass dies nicht erneut über den Betriebskostenzuschuss abgerechnet werde.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister pflichtet dem bei und weist darauf hin, dass dies im Rahmen der Haushaltsplanberatungen diskutiert werden müsse. Sie verweist in diesem Zusammenhang auf das künftige Sanierungskonzept und hofft, dass dadurch die Problematik von Sanierungsstaus bewältigt werde.

RM Peil unterstreicht, dass seines Erachtens die Abschreibungen in die Rücklagen fließen müssten, schließlich arbeite das Museum wie ein Eigenbetrieb. Er bittet in diesem Zusammenhang darum, in einer der nächsten Sitzungen über die Entwicklung des Eigenbetriebes zu berichten.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schlägt vor, dass zumindest eine Zwischenbilanz vorgelegt werde, wenn es noch keine endgültige Auswertung gebe.

RM von Bülow merkt an, dass das Pilotprojekt ursprünglich für drei Jahre geplant worden sei und danach eine Auswertung vorgelegt werden sollte. Sie habe jedoch gehört, dass das Pilotprojekt noch nicht richtig angelaufen sei. Sie bittet die Verwaltung hierzu Stellung zu nehmen.

Museumsdirektor Dr. Blühm erläutert, dass nach wie vor die Dienstanweisung und das operative Geschäft nicht dem eines Eigenbetriebes entsprechen. Er berichtet, dass er den Stadtdirektor um eine Erhöhung der Vorlage für Bedarfsprüfungen und die Erhöhung der freihändigen Vergabe auf 30.000 EUR gebeten habe. Im Übrigen werde das Museum seit drei Jahren als Eigenbetrieb geführt. Er zeigt auf, dass es einige positive Aspekte gebe, die hilfreich seien und für andere Institute als Vorbild dienlich sein könnten.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000,- € in Anspruch zu nehmen

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6 Mitteilungen des Eigenbetriebs**

**7 Mündliche Anfragen**

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister  
(Vorsitzende)

gez. Uwe Freitag  
(Schriftführer)